

**Beschluss in modifizierter Form:**

1. Die Spielflächenkonzeption 2005 wird bestätigt.
2. Die Handlungsvorschläge werden entsprechend der getroffenen  
Prioritätensetzung  
und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel schrittweise umgesetzt.
3. Die Konzeption ist kontinuierlich fortzuschreiben und nach ca. fünf Jahren erneut dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum September 2006 für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ein Investitionsprogramm zur Schaffung notwendiger Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche für Kinder und Jugendliche entsprechend der Prioritätensetzung zur Beschlussfassung vorzulegen.*